

|                                    |                                        |                              |                                          |                                  |  |
|------------------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------|--|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>        | <b>Drucksache Nr.<br/>M/16/4752-01</b> | <b>Termin<br/>27.06.2019</b> | <b>Finanz- und<br/>Personalausschuss</b> |                                  |  |
| <b><u>Bericht / Mitteilung</u></b> |                                        |                              | <b>öffentlich</b>                        |                                  |  |
| <b>Termin</b>                      | <b>Gremium</b>                         | <b>Vorlage<br/>zur*</b>      | <b>Ergebnis</b>                          | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |  |
| 27.06.2019                         | Finanz- und Personalausschuss          | K                            |                                          |                                  |  |

## **Berichtsgegenstand**

Alternierende Teleheimarbeit

### 1 **Sachdarstellung**

- 2 Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 25.06.2012 (B/15/2076-01) HSP 2012 Nr. 173 und des  
3 Frauenförderplans 2011-2016 wurde die Alternierende Teleheimarbeit als Arbeitszeitmodell  
4 eingeführt.
- 5 Die Teleheimarbeit wird ausschließlich als Alternierende Teleheimarbeit angeboten, d. h. die  
6 Arbeitsleistung wird technikunterstützt teilweise in der Dienststelle und teilweise in der Privatwohnung  
7 erbracht.
- 8 Im Vorfeld wurde ein Pilotprojekt durchgeführt, um die Grundlagen zu erproben und mit Hilfe der  
9 Teilnehmer\*innen zu optimieren.
- 10 Das Konzept des Pilotprojektes Alternierenden Teleheimarbeit wurde durch eine Projektgruppe  
11 erstellt, die sich aus Vertreter\*innen der Gleichstellungsstelle, des Personalrates, der  
12 Schwerbehindertenvertretung, des Datenschutzes und des Bereiches 4-1/Personal und Organisation  
13 zusammengesetzt hat. Die Teilnehmer\*innen des Pilotprojektes wurden durch den Bereich 4-  
14 1/Personal und Organisation begleitet.
- 15 An dem Pilotprojekt Alternierende Teleheimarbeit haben 14 Mitarbeiter\*innen der Stadtverwaltung  
16 Oberhausen aus allen Dezernaten und in verschiedenen Lebenssituationen teilgenommen, davon  
17 waren 5 Mitarbeiter\*innen Teilzeitkräfte, 9 Mitarbeiter\*innen waren Vollzeitkräfte.
- 18 Alle Mitarbeiter\*innen bewerteten die Teilnahme an der Alternierenden Teleheimarbeit persönlich und  
19 dienstlich positiv.

|                                                                                                                    |                                    |                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Bereichsleiter<br/>Bereich 4-1</b>                                                                              | <b>Dezernent<br/>Dezernat 4</b>    | <b>Oberbürgermeister</b>           |
| <b>Herr Kawicki<br/>27.05.2019</b>                                                                                 | <b>Herr Schmidt<br/>28.05.2019</b> | <b>Herr Schranz<br/>04.06.2019</b> |
| * Vorlage zur:                      * Ergebnis :                      Beteiligung:                                 |                                    |                                    |
| Kenntnisnahme (K)                      Kenntnisnahme (K)                      Personalrat                      [ ] |                                    |                                    |
| Gleichstellungsstelle                      [ ]                                                                     |                                    |                                    |

|                             |                                        |                              |                                          |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b> | <b>Drucksache Nr.<br/>M/16/4752-01</b> | <b>Termin<br/>27.06.2019</b> | <b>Finanz- und<br/>Personalausschuss</b> |
|-----------------------------|----------------------------------------|------------------------------|------------------------------------------|

20 Das Pilotprojekt der Alternierenden Teleheimarbeit endete zum 31.12.2015. Die Teilnehmer\*innen am  
21 Pilotprojekt haben die Option erhalten, weiterhin an der Alternierenden Teleheimarbeit teilzunehmen.  
22 Zurzeit nehmen 13 Mitarbeiter\*innen des Pilotprojektes nach wie vor teil.

23 Im Anschluss wurde unter Berücksichtigung der gesammelten Erfahrungen durch die Projektgruppe  
24 eine Dienstvereinbarung erarbeitet, um die Alternierende Teleheimarbeit dauerhaft als  
25 Arbeitszeitmodell zu etablieren. Die Dienstvereinbarung zur Alternierenden Teleheimarbeit wurde am  
26 23.05.2017 unterschrieben, zu klären blieb jedoch noch die Durchführung der notwendigen  
27 Gefährdungsbeurteilungen.

28 Nach Abschluss des diesbezüglichen Beteiligungsverfahrens im November 2017 konnten die  
29 Prüfungen zur Einrichtung eines Teleheimarbeitsplatzes gestartet werden.

30 Eine Übersicht über das Verfahren zur Prüfung eines Antrages zur Teilnahme an der Alternierenden  
31 Teleheimarbeit, wie es in der Dienstvereinbarung festgelegt und mit allen Beteiligten abgestimmt  
32 wurde, ist dem Sachstand als Anlage 1 beigelegt.

33 Derzeit liegen 58 neue Anträge vor, davon wurde 1 zurückgezogen, 2 sind zurück gestellt und 8  
34 Mitarbeiter\*innen arbeiten in Teleheimarbeit. Zusammen mit den 13 Mitarbeitern\*innen aus dem  
35 Pilotprojekt gibt es somit aktuell 21 aktive Teilnehmer\*innen. Eine detaillierte Übersicht über den  
36 Bearbeitungsstand der 58 Neuanträge ist als Anlage 2 beigelegt.

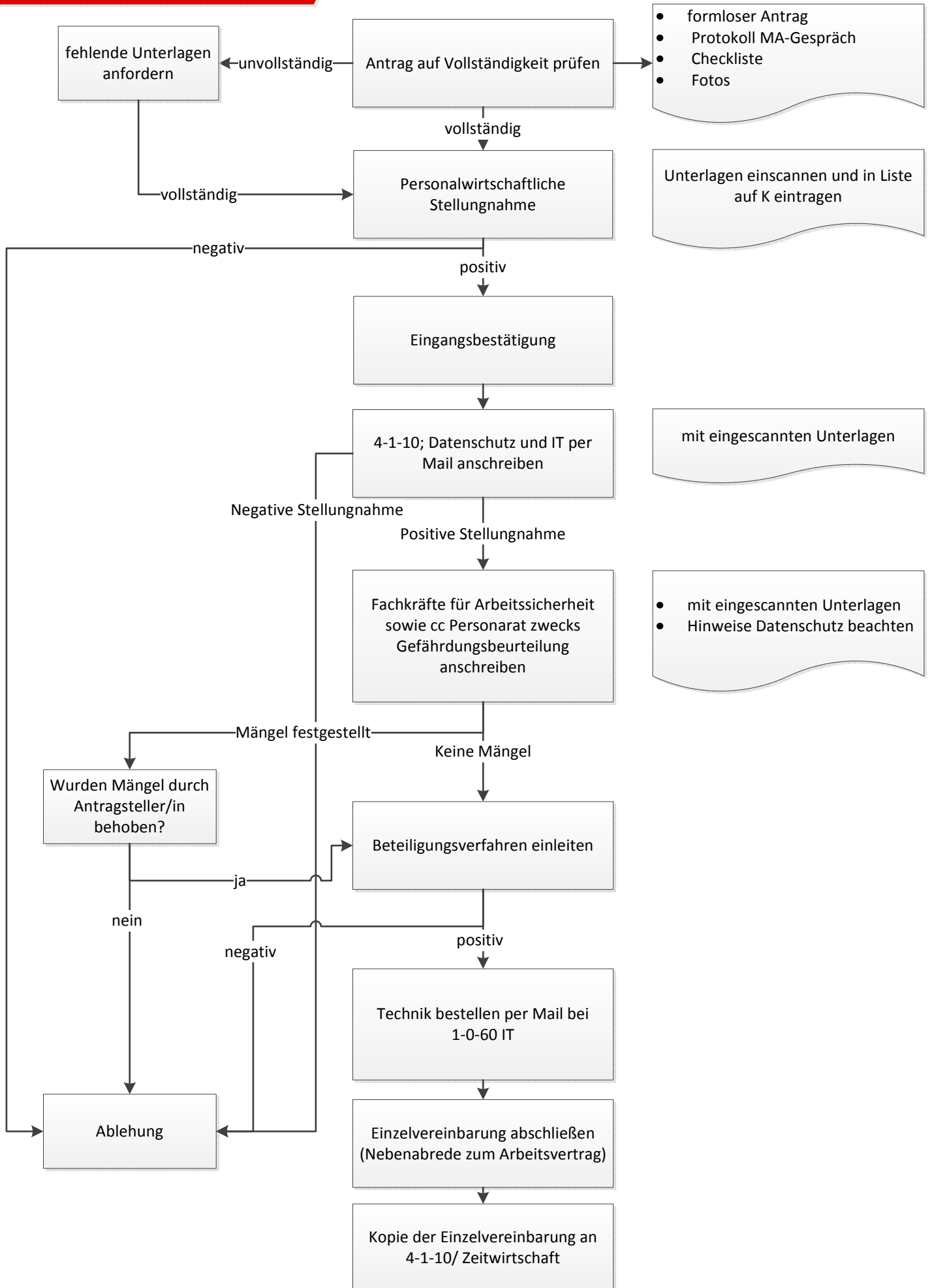
37 In der ersten Projektphase war der Server der OGM nur für eine geringe Anzahl von Anschlüssen  
38 ausgerichtet. Leider konnten die für eine größere Zahl von Teilnehmern\*innen erforderlichen  
39 erweiterten Serverkapazitäten trotz Beauftragung Ende 2017 noch nicht geschaffen werden. Nach  
40 letzter Rückmeldung der OGM sollen die erforderlichen Systemvoraussetzungen bis Mitte Juni 2019  
41 vorliegen. Der aktuelle Sachstand wird in der Sitzung am 27.06.2019 vorgetragen. Wenn die  
42 Systemvoraussetzungen geschaffen sind, werden die noch notwendigen Schritte zur Teilnahme  
43 kurzfristig umgesetzt.

44  
45

## 46 **Anlage/n**

47

- 48 1. Arbeitsablauf Teleheimarbeit
- 49 2. Zusammenfassung Teleheimarbeit



## Anträge Teleheimarbeit

Stand: 16.05.2019

58 Anträge  
(+13 Mitarbeiter/innen im Pilotprojekt)

